



Fragebogen Erwachsene

Ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) einer Pfarrei stellt einen wichtigen Baustein in der Prävention von (sexualisierter) Gewalt dar. Es soll dazu beitragen, alle Menschen – insbesondere Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene – vor (sexualisierter) Gewalt in jeder Form zu schützen. So kann die Pfarrei ein sicherer Ort bleiben bzw. werden, an dem Menschen sich wohlfühlen und in der Gemeinschaft einbringen und entfalten können.

Achtsamkeit und Wertschätzung sollen in unserer Pfarreiengemeinschaft erlebbar sein. Deshalb erstellen wir ein Institutionelles Schutzkonzept, in dem diese Werte verankert sind. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wir bitten Sie, folgende Fragen anonym zu beantworten (Dauer ca. 15 Minuten). Alle Fragen und Situationen sind immer nur auf den pfarrlichen Kontext bezogen und werden anonym ausgewertet. Natürlich dürfen Sie auch Fragen auslassen, wenn Sie sie nicht beantworten möchten. **Alle Angaben sind freiwillig!**

Werfen Sie den Fragebogen bitte bis zum Sonntag, 04.05.2025 in die bereitgestellten Boxen in jeweiligen Pfarrkirchen ein.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gern an

Eglfing:	Wolfgang Peter	0176 10361430
Huglfing:	Hannes Bartl	0171 2961910
Oberhausen:	Florian Schwan	0170 4850354

Vielen Dank fürs Mitmachen,
Ihre Projektgruppe ISK



1. Pfarrei:
 - Eglfing/Tauting
 - Huglfing
 - Oberhausen/Berg
2. Ich bin in der Pfarrei/ PG
 - haupt- oder nebenamtlich
 - ehrenamtlich
 - ohne Amt (z.B. Gottesdienstbesucher:in)
3. In welcher Gruppe engagieren Sie sich (Mitglied/ Leitung/ Unterstützung/ ...)?
(Mehrfachnennungen möglich)
 - In keiner Gruppe
 - Chor
 - Kirchenverwaltung
 - Ministrant:innen/Jugendleiter
 - Frauenbund
 - Kommunion-/ Firmvorbereitung
 - Senior:innen
 - Pfarrgemeinderat
 - Eltern-Kind-Gruppe
 - Andere:
 - Pastoralrat

4. Wie nehmen Sie die Führungsstile in Ihrer PG/ Pfarrei wahr?

Laissez-faire („lange Leine“, viele Freiheiten) in folgender Gruppe/ Situation:

Kooperativ (partnerschaftlich, demokratisch) in folgender Gruppe/ Situation:

Autoritär (hierarchisch) in folgender Gruppe/ Situation:

Es gibt keine Führung in folgender Gruppe/ Situation:

5. Bestehen in der PG oder in Ihrer Gruppe besondere Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse (hat jemand z.B. viele Ämter inne, die ihm/ihr viel Einfluss verleihen)?

Ja, und zwar (Funktion(en) der Person) _____

Wie geht es Ihnen damit? _____

Nein

Weiß nicht

6. Gibt es in Ihrer Gruppierung festgeschriebene Umgangs- und Verhaltensregeln?

Ja

Nein

Weiß nicht

7. Werden die Regeln eingehalten?

Ja, immer

Meistens, aber nicht immer

Selten

Nie, die Regeln sind eigentlich egal

8. Gibt es Konsequenzen, wenn gegen Regeln verstößen wird?

Ja, und zwar folgende: _____

Nein

9. Falls Sie in einer Gruppe aktiv sind: Greift die Gruppenleitung ein, wenn sie über Fehlverhalten informiert wird?

Ja und zwar so: _____

Nein

Weiß nicht

10. Wie erleben Sie allgemein in Ihrer Pfarrei den Umgang mit Kritik, Fehlern und Versäumnissen?
- Kritik, Fehler und Versäumnisse können offen angesprochen werden und werden gehört.
 - Kritik, Fehler und Versäumnisse können angesprochen werden und werden aber nicht gehört.
 - Wenn Kritik, Fehler und Versäumnisse offen angesprochen werden, endet das im Streit.
 - Kritik, Fehler und Versäumnisse werden aus Angst nicht angesprochen.
 - Es hängt stark von der Situation und einzelnen Personen ab.

Sonstige Bemerkungen:

11. Wissen Sie, wo Sie Kritik, Ideen und Anregungen anbringen können?

- Ja, bei _____
- Nein

12. Welche Kommunikationswege und –mittel nutzen Sie in der PG/Pfarrei? Wie gut funktionieren diese?
(Bitte bewerten Sie in Schulnoten.)

1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6

13. Wird darauf geachtet, dass Ihre Persönlichkeitsrechte geschützt werden (z.B. Einverständnis-Erklärung, bevor Fotos/ Kontakte/ etc. von Einzelnen veröffentlicht werden)?

- Ja
- Nein, in diesen Bereichen nicht: _____

14. In welchen Situationen sind Sie in der PG allein mit einer anderen Person?

15. Welche Situationen in der PG/ Pfarrei halten Sie für kritisch in Bezug auf mögliche Grenzverletzungen?

16. Gab es vor Ort bereits Vorfälle von (sexualisierter) Gewalt?

- Ja und so habe ich den Umgang damit erlebt:

- Wenn ja, wann war das: _____
- Nein

17. Wissen Sie, an wen Sie sich bei grenzverletzendem oder übergriffigem Verhalten wenden können?

- Ja, und zwar _____
 Nein

18. An welchen Orten in der Pfarrei fühlen Sie sich unwohl (z.B. Pfarrzentrum, Gruppenräume, rund um die Kirche)?

Warum?

19. Gibt es in den von Ihnen genutzten Räumen eine Möglichkeit, um sich in Notfallsituationen bemerkbar zu machen (Liste mit Notrufnummern, Notfallknopf, ...)?

- Ja, und zwar _____
 Nein

20. Können Unbefugte die Räumlichkeiten der Pfarrei unbemerkt betreten?

- Ja, weil _____
 Nein
 Weiß nicht

21. Gibt es für die Räumlichkeiten der Pfarrei eine aktuelle Hausordnung?

- Ja
 Nein
 Weiß nicht

22. Gibt es noch etwas, was Sie uns sagen möchten?

23. Haben Sie eine Leitungsfunktion (Gruppenleitung/ Kirchenverwaltung/ Pfarrgemeinderat/...) und/ oder sind Sie haupt- oder nebenamtlich für die PG tätig?

- Ja
 Nein

Bei JA: Bitte beantworten Sie auch noch die folgenden Fragen.

Bei NEIN: Sie haben es geschafft! Vielen Dank für Ihre Beteiligung und Ihre Mithilfe!



24. Leiten Sie allein oder in einem Team?

- Allein
 Im Team mit _____ Personen

25. Welche Motivation haben Sie für Ihren Einsatz? (Mehrfachnennungen möglich)

- Begeisterung Pflichtgefühl
 Interesse an der Gruppe/ am Thema Ich bin überredet worden
 anderer Beweggrund:
-

26. Wurden Sie auf Ihre Leitungsrolle und Ihre Machtverantwortung vorbereitet (z.B. durch einen Gruppenleitungskurs, Übergabe, Gespräch, etc.)?

- Ja, und zwar so: _____
 Nein
 Ich hätte mir noch gewünscht: _____

27. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen (bitte auf der Skala ankreuzen):

Ich fühle mich als Leitungskraft vollkommen in das gemeindliche Pfarrleben integriert.

trifft vollkommen zu

trifft gar nicht zu

Als Leitungskraft wird meine Arbeit geschätzt.

trifft vollkommen zu

trifft gar nicht zu

Bei Leistungsproblemen weiß ich, wo ich mir Hilfe holen kann.

trifft vollkommen zu

trifft gar nicht zu

Ich fühle mich als Leitungsperson oft alleine gelassen.

trifft vollkommen zu

trifft gar nicht zu

28. Wie und wo beteiligen Sie andere Personen in Ihrer Gruppe bzw. Arbeit an Ihren Entscheidungen?

29. Wie findet Reflexion und (kollegialer) Austausch über Ihre Arbeit, fachliche Fragen, eigene Unsicherheiten etc. statt?

30. Wurde mit Ihnen in Bezug auf Ihre haupt-/ neben- oder ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarrei über das Thema (sexualisierte) Gewalt gesprochen (z.B. zu Beginn Ihrer Mitarbeit)?

- Ja, und zwar so: _____
 Nein

31. Wird in Ihrem Team/ Ihrer Gruppe das Thema (sexualisierte) Gewalt (Grenzverletzungen, etc.) thematisiert?

- Ja, und zwar so: _____
 Nein

32. Fühlen Sie sich sicher bei dem Thema? Bitte kreuzen Sie auf der Skala an:

Ich fühle mich sehr sicher Ich fühle mich sicher Ich fühle mich unsicher Ich fühle mich sehr unsicher

33. Bräuchten Sie noch mehr Infos, Schulungen, Methoden, Adressen von Beratungsstellen, etc.?

- Ja, ich würde mir wünschen: _____

 Nein

34. Welche Unterstützung wünschen Sie sich von der Pfarrei/ PG?

zusätzliche Fragen für Haupt- und Nebenamtliche:

35. Wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei den Ehrenamtlichen kontrolliert und bei Bedarf eingefordert?

- Ja, und zwar von: _____
 Nein
 Weiß ich nicht

36. Gibt es regelmäßige Dienstgespräche im Team?

- Ja, und zwar so häufig: _____

Wie sinnvoll empfinden Sie diese? Bitte kreuzen Sie auf der Skala an:

sehr sinnvoll geht so gar nicht sinnvoll
 Nein

37. Gibt es jährliche Mitarbeitendengespräche?

- Ja Wenn ja, wird dabei das Thema (sexualisierte) Gewalt angesprochen? Ja Nein
 Nein

Geschafft!!!!

Vielen Dank für Ihre Beteiligung, Mithilfe und Ihr Engagement!